



**Bericht über die
städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Ingolstadts
im Jahr 2012**



Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
1. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	4
2. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	6
3. Gemeinschaftliche Veranstaltungen/Projekte.....	8
a) mit Einbindung einer Partnerstadt.....	8
b) mit Einbindung mehrerer Partnerstädte.....	9
4. Regelmäßige Veranstaltungen in den Partnerstädten.....	10
5. Einmalige Veranstaltungen in den Partnerstädten.....	11
6. Partnerschaftsjubiläen.....	12
a) 50 Jahre Städtepartnerschaft Ingolstadt - Carrara.....	12
b) 50 Jahre Städtepartnerschaft Ingolstadt - Kirkcaldy.....	15

Einführung

Ingolstadt pflegt offizielle partnerschaftliche Beziehungen zu folgenden neun Städten, die hier chronologisch nach dem Jahr des Abschlusses des Partnerschaftsvertrages aufgeführt sind:

1962, **Carrara**, Italien
1962, **Kirkcaldy**, Schottland
1963, **Grasse**, Frankreich
1979, **Murska Sobota**, Slowenien
1995, **Zentralbezirk Moskau**, Russland
1998, **Manisa**, Türkei
2003, **Kragujevac**, Serbien
2005, **Opole**, Polen
2008, **Győr**, Ungarn

Am 15. Oktober 2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten können der Internetseite www.ingolstadt.de/partnerstaedte und auch der dort eingestellten Broschüre „Ingolstadt und seine Partnerstädte“ (dt./engl.) entnommen werden.

Eine große Ehre wurde der Stadt am 21. Juli 2012 mit der Verleihung der Ehrenfahne des Europarates für ihre europäischen Aktivitäten mit Schwerpunkt auf den städtepartnerschaftlichen Beziehungen zuteil. Im nachfolgenden Bericht werden die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2012 dargestellt. Mit diesen Ausführungen, ergänzt um korrespondierende Presseberichte, hat sich die Stadt im Dezember 2012 um die nächste, zweithöchste Stufe des Europapreises, die Ehrenplakette beworben. Der Auswahlausschuss zeigte sich insbesondere von den zahlreichen Austausch der Vereine und Schulen beeindruckt, aber 2013 war Ingolstadt noch nicht unter den Preisträgern.

Im Verlauf des Jahres 2012 wurden partnerschaftliche Aktivitäten, die bereits länger bestehen und sich bewährt haben, von der Stadt Ingolstadt durchgeführt und fortentwickelt bzw. finanziell unterstützt. Neuen Initiativen zur Förderung des europäischen Gedankens stand die Stadt offen gegenüber.

Auch an Projekten, die die Partnerstädte zur Stärkung der partnerschaftlichen Beziehungen verwirklicht haben, egal ob sie in einer Tradition stehen oder neu entstanden sind, hat sich die Stadt Ingolstadt soweit wie möglich beteiligt.

Ein Höhepunkt waren – neben der Verleihung der Ehrenfahne des Europarats - die Feierlichkeiten rund um die 50-jährigen Partnerschaftsjubiläen mit Carrara und Kirkcaldy. Sie boten nicht nur Gelegenheit zum Rückblick auf ein friedvolles Miteinander im europäischen Geist, sondern rückten auch die Partnerschaftsarbeit und das bereits Erreichte wieder verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung.

1. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

Carrara Weinfest

Alljährlich, seit 1982, findet im Frühjahr auf dem Paradeplatz in Ingolstadt das Carrara Weinfest statt, lediglich 2007 ist es ausgefallen. Eröffnet wird das Fest mediterraner Lebensart traditionell mit Auftritten der Fahنشwinger aus der Partnerstadt.

Am 6. Juni 2012 wurde anlässlich des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums unmittelbar vor Beginn des „Festa del Vino“ eine Gemeinschaftsausstellung von Künstler aus Carrara und Ingolstadt eröffnet. Zum Abschluss des Weinfestes und zur Besichtigung der Ausstellung reiste Carraras Bürgermeister Angelo Zubbani mit einer Delegation von Stadträten nach Ingolstadt (s. 6 a).

Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Ingolstädter Christkindlmarkts und sind mittlerweile fester und beliebter Bestandteil des traditionellen Marktes auf dem Theatervorplatz.

Auch vom 29. November bis zum 23. Dezember 2012 waren die italienische Partnerstadt Carrara mit italienischen Spezialitäten und Souvenirs, die französische Partnerstadt Grasse mit Crêpes und exklusiven Parfümcreations sowie die polnische Partnerstadt Opole mit einem Sortiment an Bernsteinschmuck, Leder- und Fellwaren vertreten.

Schultheaterfestival

Am Stadttheater Ingolstadt wurden erstmals vor 37 Jahren Schultheatertage veranstaltet. Das Thema des Schultheaterfestivals 2012 lautete, dem Spielzeitmotto folgend, „Fremde Heimat“. Neben elf Schultheatergruppen nahm auch eine Gruppe von Germanistikstudierenden der Universität Kragujevac, Serbien, teil. Das Stück der Gäste „Als wir träumten“ nach dem Roman von Clemens Meyer wurde am 7. Juli 2012 zur Aufführung gebracht. Die über 300 Festivalteilnehmer konnten sich austauschen und in Workshops Anregungen und Impulse für ihre Arbeit erhalten.

Aufenthalt von Sprachstudenten aus Kragujevac

Seit Juli 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen etwa zehn Sprachstudenten der Germanischen Fakultät Kragujevac in Ingolstadt auf. Die Studenten waren von Anfang an in Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturredamt gesucht und betreut werden. Sechs Sprachstudenten waren vom 18. bis 31. Juli 2012 in Ingolstadt zu Gast.

Auf dem Programm standen wieder ein Sprachkurs an der Volkshochschule sowie vom Kulturredamt organisierte Exkursionen und ein kulturelles Programm.

EU-Konferenz am Katharinen-Gymnasium

Das Katharinen-Gymnasium Ingolstadt veranstaltet seit dem Jahr 2008 jährlich die Simulation einer Sitzung des Europa-Parlaments mit wechselnden Themenschwerpunkten und mit Beteiligung von Schülerinnen und Schülern verschiedener Nationen. Hierzu wurden im Rahmen der Schulpartnerschaft von Anfang an Schülerinnen und Schüler des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac eingeladen. Die im Rahmen des Comenius-Projekts vom 4. bis 9. Mai 2012 veranstaltete Begegnung stand unter dem Motto „Leaving the National Container“.

Herzogsfest und Verleihung der Ehrenfahne des Europarats

Im Jahr 2008 feierte Ingolstadt erstmals ein dreitägiges Herzogsfest rund um das Neue Schloss (zuletzt 2010). Dieses historische Fest, das die mittelalterliche Stadtgeschichte zwischen 1250 und 1450 darstellt, findet seither alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Bürgerfest statt. Auch Delegationen aus den Ingolstädter Partnerstädten ist hier die Möglichkeit geboten, in die Ingolstädter Stadtgeschichte einzutauchen. Die Männer der Ritterbruderschaft aus der Partnerstadt Opole bereicherten auch vom 20. bis 22. Juli 2012 das Fest wieder mit ihren spannenden Kämpfen. Bei einer gemeinsamen Besprechung tauschten sich die Vertreter der Partnerstädte über künftige Projekte aus.

Höhepunkt des Festwochenendes war der Festakt zur Verleihung der Ehrenfahne des Europarates an die Stadt Ingolstadt. Einen Bericht über diese Feierlichkeiten haben wir Ende August 2012 an Marie-Anne Menger, Leiterin der Sektion Europapreis, übersandt.

Künstler aus den Partnerstädten

Erstmals im Sommer 2010 stellte ein Ingolstädter Geschäftsmann unentgeltlich Unterkunft und ein Atelier für Künstler aus den Partnerstädten zur Verfügung. Die Stadt Ingolstadt gewährte einen Verpflegungszuschuss und organisierte mit Unterstützung der örtlichen Künstlerorganisationen ein Programm und die Betreuung der Künstler.

In den Jahren 2010 und 2011 folgten insgesamt sechs Künstler (Maler, Schriftsteller und Fotografen) aus den Partnerstädten Kirkcaldy, Kragujevac und Opole der Einladung, einen künstlerischen Aufenthalt in Ingolstadt zu verbringen.

Im Jahr 2012 waren junge Künstler aus Kirkcaldy, Moskau und Opole zu Gast in Ingolstadt. Ihre Werke konnten jeweils für einige Wochen im Foyer des Neuen Rathauses bewundert werden.

Jugendtheaterprojekt

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat den "Jugendkultursommer", der Theaterprojekte mit integrativer Zielsetzung verwirklicht.

Nach Jugendlichen aus Kragujevac (2010) und Opole (2011) waren 2012 Schüler aus der Partnerstadt Murska Sobota an der Produktion „Wildwuchs“ beteiligt. Die acht slowenischen Schüler/innen aus drei Mittelschulen waren während ihres zweiwöchigen Aufenthalts im Tillyheim untergebracht. Profikünstler erarbeiteten die Vorstellungen am 28. und 30. Juni 2012 in Ingolstadt mit insgesamt 80 Jugendlichen. Die gesamte Gruppe fuhr vom 2. bis 6. Juli 2012 nach Murska Sobota um auch dort die Aufführung zu präsentieren. Zum Projekt ist auch eine Broschüre erschienen.

Afrikafest

Am 16. Juni 2012 wurde zum dritten Mal das Afrikafest in der Theresienstraße veranstaltet. Über 20 Gruppen und Initiativen aus Ingolstadt und der Region stellten ihre Hilfsprojekte in afrikanischen Ländern vor; ein attraktives Kulturprogramm mit afrikanischer Musik, Tanz, Trommeln, Kunst usw., ein reichhaltiges Kinderprogramm, afrikanische Speisen und Getränke, afrikanisches Kunsthandwerk, Schnitzereien, Schmuck usw. wurden angeboten.

Bei der Eröffnung des Festes waren die Bürgermeister von Legmoin / Burkina Faso, Dari Somé, und Carrara, Angelo Zubbani, mit ihren Delegationen sowie Sozialreferentin Annie Duval aus Grasse zu Gast in Ingolstadt.

Fischerfest am Baggersee

Die Stadt Ingolstadt bezuschusst alljährlich, auch 2012, beim Fischerfest am Ingolstädter Baggersee den Aufenthalt von Gästen aus Murska Sobota, die dem Partnerverein des Kreisfischerei-Vereins Ingolstadt angehören.

Veranstaltungen der Volkshochschule Ingolstadt (vhs)

Die Vertiefung des Europagedankens wird an der Volkshochschule Ingolstadt regelmäßig durch Vorträge, Kurse und Veranstaltungen gefördert. So führt die vhs seit Jahren in der Sommerakademie für ausländische Studenten, die in Ingolstadt studieren wollen oder werden, Deutschkurse durch. Zahlreiche Veranstaltungen der Ausländerkulturtage „Die Welt ist bunt“ finden in den Räumen der vhs statt. So wurde im vergangenen Sommer im Rahmen des Festivals eine „Türkische Nacht“ gefeiert. Im laufenden Schuljahr hat die vhs 85 Ingolstädter Schüler in sechs Deutschkursen, darunter sehr viele Neuzuwanderer aus europäischen Ländern (Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Polen...).

2. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt (chronologisch)

MittwochKlassik mit Künstlern aus Kragujevac

Am 18. Januar 2012 gestalteten zwei junge Künstler aus der serbischen Partnerstadt Kragujevac ein Konzert der beliebten Reihe „MittwochKlassik um Halb Sieben“.

Besuch einer Schülergruppe aus Moskau

Vom 20. bis 27. März 2012 war eine Gruppe von sechs Schülern der Schule Nr. 1240 mit ihren zwei Betreuern in Ingolstadt. Während des Aufenthalts nahm die Gruppe am Deutschunterricht der EURO Sprachenschule Ingolstadt teil.

Anfrage Kommunale Abfallwirtschaft Opole

Die Stadt Opole plante 2012 eine neue Regelung bezüglich der kommunalen Abfallwirtschaft einzuführen und fragte bei der Stadt Ingolstadt wegen der Berechnung der Mengeneinschätzung nach. Mit Schreiben vom 15. Mai 2012 beantworteten die Ingolstädter Kommunalbetriebe die Anfrage des Präsidenten der Stadt Opole und erläuterten dabei auch die Erfassungssysteme im Stadtgebiet und die anfallenden Gebühren.

Spielefest des Stadtjugendrings Ingolstadt

Das Spielmobil der Stadt Ingolstadt startete am 22. Mai 2012 mit einem Spielefest in die neue Saison. Als Betreuer unterstützten drei Wochen lang junge internationale Gäste im Rahmen eines Workcamps die Mitarbeiter des Stadtjugendrings.

Ausstellung der Gruppe „Mozaik“ aus Murska Sobota

Im Juni 2012 wurde im Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt die Ausstellung „Prekmurje – eine slowenische Landschaft stellt sich vor“ des Seniorenmalkreises „Mozaik“ aus Murska Sobota gezeigt.

Besuch von Verkehrsplanern aus Opole

Mitarbeiter der Abteilung für Infrastruktur und Kommunalwirtschaft der Stadtverwaltung Opole waren mit dem Vize-Bürgermeister der Stadt Opole vom 21. bis 23. Juni 2012 zu einem Informationsbesuch in Ingolstadt. Entsprechend der Anfrage aus Opole stellte das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation eine Reihe von Informations- und Diskussionspunkten zusammen, wie z. B. Systeme zur Steuerung des Straßenverkehrs, Fahrradwege und Parkplätze.

Ausstellungen von Künstlern aus Moskau

Eine Ausstellung mit Meisterwerken zeitgenössischer russischer Kunst wurde vom 12. bis 19. Juli 2012 in der Schalterhalle der Sparkasse Ingolstadt gezeigt. Eine Künstlervereinigung des Zentralbezirks zeigte Malerei, Graphik, Kleinplastik und Schmuckstücke.

Vom 9. bis 21. Dezember 2012 organisierte der Berufsverband Bildender Künstler Oberbayern Nord und Ingolstadt in der Städtischen Galerie Harderbastei zum zweiten Mal in Neuauflage den „Ingolstädter Bildermarkt“, bei dem erstmals auch Künstler aus Moskau ihre Werke zum Verkauf präsentierten.

Es ist geplant, die Partnerschaft zwischen beiden Künstlerorganisationen künftig durch einen regelmäßigen Kulturaustausch zu vertiefen und eine entsprechende Vereinbarung zu schließen.

Radfahrer aus Győr auf dem Weg zu den Paralympics

Unter dem Motto „2012 km in 2012 – von Győr bis London“ sind ein blinder und drei sehbehinderte Radfahrer aus Győr in zwei Tandem-Teams zu den Paralympics nach London gefahren. Am 14. August machte die Gruppe mit ihren Betreuern Station in Ingolstadt.

Besuch von der Audi Hungaria Schule Győr

Vom 21. bis 25. August 2012 hielten sich 70 Schüler und 10 Lehrer der „Audi Hungaria Schule“ aus Győr in Ingolstadt auf. Auf dem Programm stand auch ein Empfang durch den stellvertretenden Kulturreferenten Jürgen Köhler.

Gespräch über kommunale Partnerschaften zwischen Bayern und Slowenien

Am 7. November 2012 folgten Alt-Oberbürgermeister Peter Schnell und der stellvertretende Kulturreferent Jürgen Köhler der Einladung der Bayerischen-Slowenischen Gesellschaft e.V. zu einem Gespräch über kommunale Partnerschaften zwischen Bayern und Slowenien nach München.

Benefiz-Eishockey Russland – Deutschland

Am 24. November 2012 traten in der Ingolstädter Saturn Arena eine Auswahl bekannter ehemaliger russischer und deutscher Eishockeyspieler der letzten vier Dekaden gegeneinander an. Auch der Präfekt des Zentralbezirks Moskau, Sergej Baydakov, ein ehemaliger Profispieler der Sowjetunion, stand mit auf dem Eis.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kam dem Projekt „Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt 2012-2013“ zugute, das den Bau zweier Schulen und zweier Kindergärten im westafrikanischen Burkina Faso zum Ziel hat.

3. Gemeinsame Veranstaltungen/Projekte von Ingolstadt und den Partnerstädten

a) mit Einbindung einer Partnerstadt (Städte in alphabetischer Reihenfolge)

Hilfsprojekt für Legmoin/Burkina Faso

Ingolstadt unterstützte die Stadt **Grasse** bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde Legmoin in Burkina Faso. Die Stadt Ingolstadt beteiligte sich an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen, die im Februar 2010 in Legmoin im Beisein der Bürgermeister aus Grasse, Carrara und Ingolstadt in Betrieb genommen wurden

Nun wurden 2012 weitere sechs Trinkwasserbrunnen und mit Spenden von Ingolstädter Firmen Fotovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet. Das benötigte Material wurde im Januar 2012 nach Afrika gebracht, zusammen mit dem Material für eine Erste-Hilfe-Station aus Grasse sowie 250 Paar Sandalen aus der polnischen Partnerstadt Opole. Bereits im Dezember 2011 wurde von Ingolstadt ein Container mit über 200 gebrauchten Fahrrädern nach Westafrika geschickt, der im Januar 2012 in Legmoin eingetroffen ist.

Eine Ingolstädter Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann, bestehend aus Kulturreferent Gabriel Engert, Stadträten und einer Journalistin vom Donau Kurier, überzeugte sich im Februar 2012 vor Ort von der Nachhaltigkeit der bisher durchgeführten Hilfsprojekte.

Ingolstadt wurde für den Zeitraum Juli 2012 bis Juni 2013 zur UNICEF-Kinderstadt ernannt und alle Spenden, die in dieser einjährigen Phase gesammelt werden, fließen unter dem Motto „Schulen für Legmoin“ nach Burkina Faso. Das UNICEF-Kinderjahr wurde am 15. Juni 2012 mit einem großen Fest auf dem Rathausplatz eröffnet. Hier waren neben dem Bürgermeister von Legmoin, Dari Somé, und seiner Delegation auch die mit dem Projekt Legmoin befasste Sozialreferentin Annie Duval aus Grasse und der Vizepräsident des Stadtrats von Carrara, Luciano Tonarelli, begleitet von zwei Stadträten, zu Gast.

Traineeprogramm

Im Rahmen des Traineeprogramms der Stadt Ingolstadt war eine junge Mitarbeiterin vier Wochen im August in **Kirkcaldy** tätig.

Ausstellung „Antikriegskarikaturen“, **Kragujevac**

Erstmals im Jahr 2002 zeigte eine Ausstellung drei Wochen lang Antikriegskarikaturen aus Kragujevac in Ingolstadt. Die Ausstellung fand wie schon in den Jahren 2006, 2008, 2010 auch 2012 im Rahmen der Ingolstädter Ausländerkulturtage „Die Welt ist bunt“ statt. Die Beiträge zum internationalen Wettbewerb, den die serbische Partnerstadt alle zwei Jahre ausschreibt, wurden im Foyer des Neuen Rathauses gezeigt. Bei der Eröffnung waren auch ein für Kultur und Ausbildung zuständiger Stadtrat Dragoslav Milosevic aus Kragujevac und das Jurymitglied Spiro Radulovic anwesend.

Medaille „Goldener Panther“ der Stadt Ingolstadt für Alexander Bubmann, **Moskau**

Dem Direktor des Gymnasiums Nr. 1513 der Stadt Moskau, Alexander Bubmann wurde für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft am 24. November 2012 in Ingolstadt die Medaille „Goldener Panther“ verliehen.

Zusammenarbeit im Gesundheitswesen mit **Moskau**

Im November 2011 wurde in Moskau eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Klinikum Ingolstadt und der städtischen Poliklinik Nr. 68 in Moskau unterzeichnet. Auch zwei Chefarzte des Klinikums Ingolstadt reisten im September 2012 mit einer Ingolstädter Delegation nach Moskau, um die im vergangenen Jahr vereinbarte Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum und einem Krankenhaus im Zentralbezirk weiter voranzubringen.

Praktikantenaustausch mit **Opole**

Vom 3. bis 28. September 2012 leistete eine Abiturientin aus der Partnerstadt Opole in verschiedenen Dienststellen des Kulturreferats und der Tourismuszentrale ein freiwilliges Praktikum zur Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse und zum Kennenlernen der Verwaltungsstrukturen ab.

Austausch mit der Berufsfeuerwehr **Opole**

Die seit der Ingolstädter Ausstellung „Feuer aus!“ im Jahr 2007 bestehenden Kontakte der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit der Berufsfeuerwehr Opole wurden in den Folgejahren durch gegenseitige Besuche zum Erfahrungsaustausch vertieft. Vom 21. bis 23. Oktober 2012 war eine Gruppe der Feuerwehr Opole in Ingolstadt und reiste anschließend weiter in die französische Partnerstadt Grasse, um sich auch über die dortige Feuerwehrarbeit zu informieren.

Informationsbesuch betreffend den Personennahverkehr in **Opole**

Zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit den Verantwortlichen für den öffentlichen Personennahverkehr in Opole reiste der Geschäftsführer der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG, Dr. Robert Frank, Mitte November in die Partnerstadt. Ein regelmäßiger Kontakt ist geplant.

b) mit Einbindung mehrerer Partnerstädte

Schüleraustausch

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährt gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften und außerhalb der Städtepartnerschaften Zuschüsse.

Folgende Ingolstädter Schulen erhielten 2012 Leistungen für den Schüleraustausch:

Apian-Gymnasium:	Kirkcaldy
Christoph-Scheiner-Gymnasium:	Paris-Boulogne/Frankreich; Grasse; Moskau
Katharinen-Gymnasium:	Győr; Kragujevac
Reuchlin-Gymnasium:	Dunaujvaros/Ungarn
Berufliche Oberschule:	Hull College/Großbritannien; Opole; Győr
EURO Sprachen-Institut:	Moskau

Im März 2012 waren drei Lehrer der Staatlichen Berufsschule 1 zur ersten Kontaktaufnahme für eine Schulpartnerschaft zu Besuch bei der Berufsschule in Manisa. Vom 18. bis 21. Juli 2012 waren drei Lehrer aus Manisa zu einem Gegenbesuch in Ingolstadt.

4. Regelmäßige Veranstaltungen in den Partnerstädten (Städte in alphabetischer Reihenfolge)

Septemberfest, Carrara

Zur Eröffnung des seit 1974 in Carrara gefeierten Bierfestes „Festa della birra“, eines Volksfestes nach bayerischem Vorbild, reist regelmäßig auch eine Delegation aus Ingolstadt in die Partnerstadt. Anfang September 2012 stattete eine Delegation aus Stadträten unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann nicht nur dem Bierfest einen Besuch ab, sondern feierte mit den Freunden aus Carrara auch das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft.

Zur 36. Auflage des Septemberfestes reisten auch die Schäfflergilde und die Blaskapelle Mailing - Feldkirchen nach Carrara.

Jasminfest, Grasse

Bei dem jedes Jahr im August stattfindenden Fest des Jasmins, der Symbolblume von Grasse, feiert regelmäßig auch eine Delegation aus Ingolstadt mit. So reiste Bürgermeister Sepp Mißlbeck mit einer Delegation nach Grasse und traf dort auch eine Delegation aus der gemeinsamen Partnerstadt Opole.

Expo-Rose, Grasse

Der Einladung aus Grasse zur 42. Internationalen Rosenausstellung EXPO-ROSE im Mai 2012 leistete eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister Albert, wie schon in den Jahren 2007 bis 2009 und 2011, wieder gerne Folge.

Internationale Kinder-Olympiade, Győr

Im Juli 2012 beteiligten sich erstmals sechs 10 – 12-jährige Jungen und zwei Betreuer an der IV. Kinder-Olympiade in Győr. Die vom Ingolstädter Stadteiltreff „Soziale Stadt im Augustinviertel“ zusammengestellte Gruppe nahm am Fußballturnier teil und kehrte mit dem dritten Platz und vielen neuen Eindrücken nach Ingolstadt zurück.

XII. Internationale Buchausstellung, Győr

Wie schon in den Jahren 2010 und 2011 nahmen Mitarbeiter der Stadtbücherei Ingolstadt auch am 12. Buchsalon in Győr im November 2012 teil. Im Győrer Nationaltheater präsentierten sich neben ungarischen Verlagen die Partnerstädte der Stadt Győr. Am Ingolstädter Stand wurden deutsche Bücher aus den Beständen der Bücherei kostenlos abgegeben und fanden besonders bei den ungarischen Schülern und Lehrern reißenden Absatz.

Ingolstädter Music & Beerfestival, Kirkcaldy

Auch 2012 organisierten Mitglieder des Freundschaftsvereins Ingolstadt – Kirkcaldy, F-IN-KY e. V., gemeinsam mit ihrem Schwesterverein, der Kirkcaldy-Ingolstadt-Association, KIA, ein Bier- und Musikfestival. Das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft stand im Mittelpunkt des Festes.

Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober 1941 in die serbische Stadt Kragujevac. Im Jahr 2012 reisten Bürgermeister Albert Wittmann und Kulturreferent Gabriel Engert vom 20. bis 22. Oktober nach Kragujevac. Mit dabei waren auch fünf Schülerinnen und ein Lehrer des Katharinen-Gymnasiums, der Partnerschule des Zweiten Gymnasiums zu Kragujevac

Stadttag, Kragujevac

Im Mai 2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal Gast beim Stadtfest in Kragujevac, ebenso in den Jahren 2007 bis 2011. Der stellvertretende Kulturreferent Jürgen Köhler sowie zwei Stadträte leisteten der Einladung zum traditionellen Bürgerfest vom 5. bis 7. Mai 2012 Folge.

Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich im Frühjahr wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest, das an die wundersame Heilung einer Sultanin im 16. Jahrhundert erinnert. Auch vom 23. bis 25. März 2012 reiste eine Delegation von Stadträten zum 472. Mesir-Fest in die Türkei.

Sportspiele, Murska Sobota

In der slowenischen Partnerstadt Murska Sobota finden anlässlich des Festivals „Soboški Dnevi“ (Bürgerfest) seit 2006 auch Sportspiele statt, zu denen Mannschaften der umliegenden Gemeinden sowie die Partnerstädte von Murska Sobota eingeladen werden. Vom 22. bis 24. Juni 2012 nahmen an diesem sportlichen Wettkampf, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, wieder Mitarbeiter der Ingolstädter Stadtverwaltung teil.

Ritterturnier, Opole

Wie schon im Vorjahr unterstützte die Stadt Ingolstadt die Fahrt der Stadtwache Ingolstadt zum Ritterturnier nach Byczyna/Polen vom 4. bis 7. Mai 2012. Hierzu erhielt die Gruppe eine Einladung der Ritterbruderschaft Opole.

5. Einmalige Veranstaltungen in den Partnerstädten (chronologisch)

Ausstellung des MKK Ingolstadt in Murska Sobota

Im Juni 2012 wurden Werke des Ingolstädter Museums für Konkrete Kunst in der Galerie von Murska Sobota gezeigt. Zur Eröffnung der Ausstellung „Highlights - Museum für Konkrete Kunst 1992 – 2012“ reisten Kulturreferent Gabriel Engert und Kurator Rasmus Kleine in die slowenische Partnerstadt. Mit weiteren vier ostslowenischen Städten war Murska Sobota 2012 Partnerstadt der Europäischen Kulturhauptstadt Maribor.

Fußballturnier „EUROOPOLE“ in Opole

Vom 21. bis 25. Juni 2012 veranstaltete die Stadt Opole erstmals zusammen mit ihren Partnerstädten ein U15 Fußballturnier „EUROOPOLE“ anlässlich der Fußballeuropameisterschaft im eigenen Land. 15 Jugendliche mit ihren Trainern vom TSV Oberhaunstadt nahmen an diesem Turnier teil, knüpften zahlreiche Kontakte und lernten die polnische Partnerstadt kennen.

Jugendtheaterfestival in Opole

Im August 2012 folgt der Jugendclub des Stadttheaters Ingolstadt der Einladung zur Teilnahme am ersten Jugendtheaterfestival in Opole. Der Kontakt nach Opole wurde 2011 beim Jugendtheaterfestival in Carrara geknüpft, als die Theatergruppe „INprovisation“ die Stadt Ingolstadt vertrat. Die teilnehmenden Gruppen aus Opole, Carrara und Ingolstadt und eine Musikerguppe erarbeiteten eine gemeinsame Aufführung zum Thema „Alice im Wunderland“.

Besuch in Moskau

Vom 15. bis 18. September 2012 folgte Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann mit einer Delegation bestehend aus vier Stadträten, dem Kulturreferenten Gabriel Engert und dem Schulleiter des Christoph-Scheiner-Gymnasiums einer Einladung nach Moskau. Auch zwei Chefarzte des Klinikums Ingolstadt reisten mit nach Moskau, um die im vergangenen Jahr vereinbarte Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum und einem Krankenhaus im Zentralbezirk weiter voranzubringen. Bei ihrem Besuch hatten die Gäste Gelegenheit zum Gespräch mit Präfekt Sergej Baydakov und Vertretern der Eishockey-Föderation sowie zum Besuch des Gymnasiums 1513.

6. Partnerschaftsjubiläen

a) 50 Jahre Städtepartnerschaft Ingolstadt - Carrara

Ingolstadts älteste Städtepartnerschaft mit der Marmor-Stadt Carrara in der nördlichen Toskana kann auf 50 interessante und belebte Jahre zurückblicken. Bereits vor der offiziellen Besiegelung der partnerschaftlichen Verbindung am 2. Juni 1962 erfolgten schon seit 1954 zahlreiche private und halboffizielle Begegnungen, unter anderem im sportlichen, aber auch künstlerischen Bereich. So konnte schon 1955 eine Ausstellung von Kunstmalern aus Carrara im Neuen Schloss gezeigt werden. Im Jahr darauf durften Ingolstädter Künstler ihre Werke in der Accademia di Belle Arti di Carrara präsentieren. Vertieft wurde der künstlerische Austausch durch die Gründung der „Stiftung Dr. Reissmüller“ im Jahr 1983. Sie vergibt Stipendien und Preise an Studierende der Accademia di Belle Arti di Carrara und der Akademie der Bildenden Künste München.

Zahlreiche Schüler- und Jugendgruppen besuchten in den letzten 50 Jahren die Partnerstadt, daraus entwickelte sich so manche Freundschaft und sogar einige Partnerschaften, die in bis heute glücklichen Ehen endeten.

1974 fand in Carrara das erste Ingolstädter Bierfest statt. Vom Erfolg überwältigt sollte aus diesem ersten Versuch eine bis heute andauernde Tradition folgen, die alljährlich zehntausende Italiener/innen begeistert. Das Pendant in Ingolstadt, das „Festa del Vino“, brachte 1982 erstmals die kulinarischen Genüsse Carraras nach Ingolstadt.

Mit den Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2012 zum 50-jährigen Bestehen der städtepartnerschaftlichen Verbindung zwischen Ingolstadt und Carrara konnte in den beiden Partnerstädten Carrara und Ingolstadt eine bleibende und nachhaltige Erinnerung an das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft geschaffen werden.

Jubiläumstag

Zum Jubiläumstag am 2. Juni 2012 fand in Carrara eine Feierstunde mit einem lyrischen Konzert statt, bei dem eine kleine Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Sepp Mißbeck die Stadt Ingolstadt vertrat.

Jubiläumsausstellung

Im Jubiläumsjahr 2012 präsentieren in einer Gemeinschaftsausstellung zehn renommierte Künstler aus Carrara und elf Künstler des Berufsverbandes Bildender Künstler Oberbayern Nord und Ingolstadt ihre Malereien, Skulpturen, Objekte und Fotografien. Die Eröffnung dieser Ausstellung fand unmittelbar vor der Eröffnung des „Festa del Vino“ in Ingolstadt am 6. Juni im Neuen Rathaus statt. Ein zweisprachiger Katalog erschien rechtzeitig zur Ingolstädter Ausstellung.

Im September „wanderte“ die Ausstellung nach Carrara weiter und wurde in den Räumen des Marmor museums anlässlich des Besuchs einer Ingolstädter Stadtratsdelegation von Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann und Bürgermeister Angelo Zubani am 6. September eröffnet.

*Kugel, 2007, von Babette Ueberschär,
Ausstellung im Marmor museum von
Carrara*



Geschenk Ingolstadt für Carrara

Die Stadt Ingolstadt schenkte der Stadt Carrara zum Jubiläum ein extra angefertigtes weiteres Exemplar des bereits am Rathausplatz in der Sparkassenpassage aufgestellten Bronze-Abgusses des Sandtner-Stadtmodells. Das Modell wurde beim Besuch der Ingolstädter Stadtratsdelegation im Foyer des Rathauses von Carrara am 7. September 2012 enthüllt.



*v. l. Bürgermeister
Angelo Zubbani,
Giuseppe Merendino, Präfekt
der Provinz Massa-Carrara,
Oberbürgermeister Dr. Alfred
Lehmann,
Luca Ragoni, Präsident des
Stadtrats von Carrara*

Geschenk Carrara für Ingolstadt

Am Freitag, 21. September enthüllte Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann zusammen mit einer Delegation aus Carrara während der Feier zum 20-jährigen Bestehen des Klenzeparks Ingolstadt dort die Skulptur „Vibrazioni Riflesse“.

Das Kunstwerk, ein Geschenk der Stadt Carrara zum 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft, stammt von dem carraresischen Künstler Francesco Cremoni und soll symbolisch zugleich Elemente der Städte Carrara und Ingolstadt vereinen sowie den bisher schon gemeinsam zurückgelegten Weg darstellen. Der Aufstellungsort im Klenzepark wurde vom Künstler selbst ausgesucht im Hinblick auf eine möglichst eindrucksvolle Wirkung seiner Skulptur. Der Künstler war bei der Enthüllung anwesend.



*Francesco Cremoni und
Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann*

Neu-Unterzeichnung Partnerschaftsvertrag

Die Stadt Carrara, vertreten durch Herrn Bürgermeister Angelo Zubbani, und die Stadt Ingolstadt, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann, erneuerten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft den Partnerschaftsvertrag vom 2. Juni 1962. Im Sitzungssaal des Rathauses von Carrara bekräftigten die beiden Bürgermeister am 7. September 2012 mit ihrer Unterschrift die Absicht, die seit 50 Jahren bestehenden Beziehungen weiter zu vertiefen und vereinbarten eine noch engere freundschaftliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit für die Zukunft.



Bürgermeister Angelo Zubbani und Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann

Broschüre „50 Jahre Städtepartnerschaft Carrara Ingolstadt“

Am Freitag, 21. September wurde im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses die Broschüre „50 Jahre Städtepartnerschaft Carrara Ingolstadt“ vorgestellt.

Unter Mitwirkung der Fotoclubs beider Städte, die seit Jahrzehnten ihre freundschaftlichen Kontakte mit wechselseitigen Ausstellungen pflegen, wurde gemeinsam mit einigen herausragenden Protagonisten der Städtepartnerschaft (Dr. Fritz Kroll, Hans Greis, Peter Schnell und auf Seite Carraras Mario Giuntoni) eine Broschüre mit Fotos und Geschichte(n) der ersten 50 Jahre dieser Städtepartnerschaft erstellt. Auf mehr als 100 Seiten wird die Entwicklung der Freundschaft der beiden Städte in deutscher und italienischer Sprache dargestellt. Zahlreiche Fotos und Zeitungsausschnitte bezeugen einen regen Austausch auf vielen Gebieten.

Bei der Vorstellung war auch eine Delegation aus Carrara unter Leitung der Referentin für Finanzen, Giuseppina Andreazzoli, anwesend.

b) 50 Jahre Städtepartnerschaft Ingolstadt - Kirkcaldy

Nachdem die Hauptstädte München und Edinburgh 1954 den Anfang gemacht hatten, trat das British Council, die Kulturabteilung des Britischen Generalkonsulats in München, auch an Ingolstadt heran und regte eine solche bayerisch-schottische Städtepartnerschaft an. Nachdem von Ingolstädter Seite an verschiedenen Vorschlägen kein Gefallen gefunden wurde, kam 1960 dann erstmals Kirkcaldy ins Gespräch. Im April 1962 besuchte Provost James Gourlay mit seiner Gattin Ingolstadt, ein paar Monate später absolvierte Oberbürgermeister Dr. Listl einen Gegenbesuch in Kirkcaldy, der am 03. September 1962 in die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mündete. Die Städtepartnerschaft zwischen Ingolstadt und Kirkcaldy war besiegelt.

Somit feiert die Städtepartnerschaft im Jahr 2012 ihr 50-jähriges Bestehen. Die Kontakte reichen von wechselseitigen Besuchen offizieller Delegationen, Treffen der beiden Rotary-Clubs, sportlichen Begegnungen, Jugend- und Schüleraustausch und Teilnahme an Veranstaltungen, wie MIBA und Herzogsfest, Musikveranstaltungen usw.

Neben der 50-jährigen Partnerschaft der beiden Städte werden in diesem Jahr auch 30 Jahre Jugendaustausch Stadtjugendring Ingolstadt mit dem YMCA Kirkcaldy und das 15-jährige Bestehen der beiden Freundschaftsvereine F.IN.KY (Freundschaftsverein Ingolstadt Kirkcaldy) und K.I.A. (Kirkcaldy Ingolstadt Association) gefeiert. Beide Vereine halten regelmäßig Kontakt untereinander, organisieren Veranstaltungen und betreuen die Gäste aus beiden Städten. Robert Main und Jimmy Cooper, die sich seit vielen, vielen Jahren auf schottischer Seite für die Städtepartnerschaft Ingolstadt-Kirkcaldy einsetzen sind schon „halbe“ Ingolstädter.

Bereits im Juli 2012 hisste Councillor Neil Crooks, Vorsitzender des Kirkcaldy Area Committees, gemeinsam mit Vertretern von K.I.A. am Town House von Kirkcaldy zur Einstimmung auf das kommende Jubiläum die Ingolstädter Flagge.



v. l.: Liz Easton, Jimmy Cooper, Neil Crooks und F.IN.KY Vorsitzender Robert Main

Zum Jubiläumstag am 3. September besuchte eine Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Sepp Mißbeck die Partnerstadt und das parallel dazu stattfindende Musik- und Bierfest der beiden Freundschaftsvereine auf dem Rathausplatz von Kirkcaldy. Musiker der Mailing Blaskapelle vertraten im Festzelt die bayerische Tradition, aber auch die Mitglieder der Boomtown Raps, die Joey Finger Group und schottische Jugendbands heizten den Besuchern ein.

Mitte Oktober stand der Gegenbesuch an. Exakt 50 Schotten – für jedes Jahr der Städtepartnerschaft eine Person – kamen nach Bayern. An der Reise nahmen eine komplette Dudelsack-Band (25 Personen), der schottische Meister im Akkordeon-Spiel und das in Ingolstadt bereits von vorherigen Besuchen bekannte Folk-Quartett „Sangsters“ teil. Eine Gruppe jugendlicher Musiker vom YMCA Kirkcaldy setzte den begonnenen Musikaustausch fort und musizierte in Ingolstadt gemeinsam mit dem Boomtown-Projekt und der Joey-Finger-Group in der Fronte 79.

Im Mittelpunkt des 5-tägigen Besuchsprogramms standen Austausch, Begegnung und Musik, viele der Besucher waren in Gastfamilien untergebracht. Der offizielle Festabend fand am Freitag, 19. Oktober, in der Fronte 79 statt. Am Samstag gab es noch einen Freundschaftsabend mit den Gästen.



Robert Main und Bürgermeister Sepp Mißbeck beim Empfang der Gäste aus Schottland im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses

Sichtbar und hörbar wurden die Schotten in der Öffentlichkeit am Samstag, 20. Oktober; da spielte die „Kirkcaldy and District Pipe Band“ gemeinsam mit der Jugendblasmusik Mailing ab 10 Uhr an verschiedenen Stellen in der Fußgängerzone und abschließend auf dem Viktualienmarkt. Bereits in Schottland haben bayerische Blasmusik und Dudelsackspieler gezeigt, dass die beiden Nationen auch musikalisch bestens harmonieren.



Die „Kirkcaldy and District Pipe Band“ auf dem Ingolstädter Rathausplatz